



Pressemitteilung

Nr. 013 vom 16.02.2015

Startschuss für neue Förderperiode

Förderung der Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Börde

(Haldensleben/16.02.2015) Der Lokale Aktionsplan Börde (LAP) wird auch 2015 fortgeführt. Mit dem Start des neuen Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ soll der bereits entwickelte LAP aus dem Vorgängerprogramm „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ (2011-2014) weiterentwickelt und nachhaltig ausgebaut werden.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Demokratie **leben!**

Aktiv gegen Rechtsextremismus,
Gewalt und Menschenfeindlichkeit



Insgesamt stehen 55.000,00 Euro für die Fortführung des LAP und somit für die Förderung der lokalen „Partnerschaft für Demokratie“ zur Verfügung. „Der Landkreis Börde möchte mit dem Bündnis vor allem eine lebendige, vielfältige und demokratische Zivilgesellschaft vor Ort fördern sowie das interkulturelle Zusammenleben stärken“, berichtet die Kreiskoordinatorin Verena Redemann.



Am 16. Februar 2015
Vertreter verschiedener
Behörden, von sozialen
Einrichtungen und von
Vereinen zur ersten
Sitzung des
Begleitausschusses für
die lokale „Partnerschaft
für Demokratie im
Landkreis Börde“ in
Haldensleben. Im
Vordergrund, zweite von
rechts Koordinatorin
Verena Redemann. (Foto
Uwe Baumgart)

Kontakt:

Uwe Baumgart
Gerikestraße 104
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@boerdekreis.de

Gemeinsam wurde diskutiert und beraten, wie erfolgreich und wirkungsvoll die bisherigen Projekte und Aktionen aus dem Jahr 2014 umgesetzt wurden, welche Ziele im Jahr 2015 erreicht und welche Projekte für die Stärkung bürgerlichen Engagements und demokratischen Verhaltens gefördert werden sollen.

Ein Ziel ist es, eine Koordinierungsstelle bei einem freien Träger der Jugendhilfe einzurichten, die in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Börde Bürger/-innen bei der Antragstellung und Umsetzung von Projektideen zur Demokratieförderung berät und als Ansprechpartner bei Problemlagen vor Ort zur Seite steht.

Ansprechpartnerin der „Partnerschaft für Demokratie“ des Landkreises Börde ist Frau Verena Redemann, Kontakt: Tel.: 03904 7240 1314, verena.redemann@beordekreis.de. Nähere Informationen zum bisherigen Werdegang des Lokalen Aktionsplan Börde erhält man über www.lap-boerde.de.

Die lokale „Partnerschaft für Demokratie“ im Landkreis Börde wird im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtsextremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Nähere Informationen dazu unter www.demokratie-leben.de.

Auf dem Foto von links nach rechts:

Carolin Sauer / DRK Kreisverband Wanzleben e. V.

Sarah Scheit / LIBa "Besser essen. Mehr bewegen." e. V.

Vivien Gründel / Landkreis Börde, Büro Kreistag/Wahlen, Sachbearbeiterin Büro Kreistag

Ann Fabini / Landkreis Börde, Integrationskoordinatorin

Sophia Roisch / Landkreis Börde, Fachdienst Jugend

Renate Kriegel / Gemeinnützige PARITÄTISCHE INTEGRAL GmbH, Bildungs- und Freizeitzentrum Wolmirstedt

Enrico Viohl / AWO Kreisverband Börde e.V., Regionale Netzwerkstelle "Schulerfolg sichern"

Klaus Rzejak / Arbeit und Leben e. V., Geschäftsführer

Birgit Borkowski / Jobcenter Börde, Beauftragte für Chancengleichheit

Evelyn Brämer / LIBa "Besser essen. Mehr bewegen." e. V.

Inge Cornelsen / Jobcenter Börde

Verena Redemann / Landkreis Börde, Koordinatorin Lokaler Aktionsplan

Katja Bläsche-Egeling / Power für die Kids e. V.